

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Wassmer, Anna Maria, geb. Leist, von Derendingen geb. den 19. Februar 1809, Tochter des Andreas Leist und der Maria Elisabeth, geb. Wetterwald, gewesene Ehefrau des Wassmer, Urs Josef, Franz Antons sel., welche vor vielen Jahren nach Amerika auswanderte und von der seit längerer Zeit keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, soll verschollen erklärt werden.

Es wird daher jedermann aufgefordert, der über die Genannte Auskunft zu geben in der Lage ist, sich mündlich oder schriftlich innert einem Jahre beim Unterzeichneten zu melden, ansonst die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Solothurn, den 5. Juli 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstätten:

1355

Dr. B. Bachtler.

Verschollenheitsruf.

Strähl, Leo, des Xaver und der Anna geb. Kofmehl, geb. 14. April 1856, von Derendingen, welcher im Jahre 1881 nach Amerika auswanderte, sich zuletzt in St. Louis (Südstaaten) aufhielt und von dem seit längerer Zeit keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, soll verschollen erklärt werden.

Es wird daher jedermann aufgefordert, der über den Genannten Auskunft geben kann, sich mündlich oder schriftlich innert einem Jahre beim Unterzeichneten zu melden, ansonst die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Solothurn, den 5. Juli 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstätten:

1355

Dr. B. Bachtler.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Postautomobilwerkstätte Bern-Stückacker.

Über folgende Arbeiten zur neuen Postwerkstätte in Bern wird Konkurrenz eröffnet:

1. Zimmerarbeiten,
2. Spenglerarbeiten,
3. Dachdeckerarbeiten,
4. Flachdachbeläge,
5. Welleternitdächer.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer 143, Bundeshaus-Westbau in Bern zu erfragen.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postautomobilwerkstätten Stöckacker“ bis und mit dem 19. Juli 1939 franko einzusenden an die

1354

Bern, den 1. Juli 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melungs- termin
Direktor des Betriebswissenschaftlichen Instituts der E. T. H., Zürich	Spezialhandwerker (Mechaniker-Werkzeugmacher)	Gründliche Kenntnisse der Werkzeugmaschinen; mehrjährige Werkstattpraxis; erstklassige Zeugnisse; Alter 25 bis 30 Jahre	3200 bis 5400	25. Juli 1939 (1.)
Stellenantritt 1. November 1939.				
Eidg. Oberbauinspektorat	Bauinspektor	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur; gründliche Kenntnisse und praktische Erfahrung im modernen Strassenbau einschliesslich Belagsfragen; Erfahrung im Wasserbau erwünscht. Beherrschung zweier Amtssprachen, Kenntnis der dritten. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und technischen Instanzen	9000 bis 12 600	12. Aug. 1939 (2.)
Handschriftliche Anmeldung mit Curriculum vitae, einschliesslich militärischer Einteilung und vollständigen Ausweisen über Studiengang und praktische Tätigkeit.				
Eidg. Oberbauinspektorat	Ingenieur I. Kl.	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur; gründliche Kenntnis der Hydraulik und Statik. Einige Jahre Praxis vorzugsweise wasser- und strassenbaulicher Natur. Beherrschung zweier Amtssprachen; Kenntnis der dritten erwünscht	8000 bis 11 600	12. Aug. 1939 (2.)
Handschriftliche Anmeldung mit Curriculum vitae, einschliesslich militärischer Einteilung und vollständigen Ausweisen über Studiengang und praktische Tätigkeit.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Maschineningenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung, womöglich be- wandert im Textilfach. Be- herrschaftung der deutschen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amtssprachen er- wünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3.)..
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Elektroingenieur mit ab- geschlossener Hochschul- bildung. Beherrschung der französischen Sprache. Gute Kenntnis der andern Amts- sprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3.)..
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	1 wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Chemiker. Be- herrschaftung der deutschen Sprache; gute Kenntnisse der anderen Amtssprachen erwünscht	6500 bis 10 100	2. Aug. 1939 (3.)..
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist der Kriegsmaterial- verwaltung	Offizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Er- fahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkennt- nisse: Deutsch und Französisch	3800 bis 7400	17. Juli 1939 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Eidg. Oberkriegs- kommissariat	Kanzleihilfe I. Kl.	Gute allgemeine Bildung. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben. Unteroffizier. Muttersprache französisch. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache	3500 bis 6500	22. Juli 1939 (2.)
Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.				
Eidg. Oberkriegs- kommissariat	Kasernenwart der eidg. Kaserne Thun	Unteroffizier; Eignung für die Leitung der vor- kommenden Arbeiten eines Kasernenbetriebes. Befähigung für leichtere Bureauarbeit. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	3500 bis 6500	20. Juli 1939 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Personaldienst des eidg. Militär- departements	Sekretär II. Kl.	Gute allgemeine Bildung. Kaufmännische oder Ver- waltungslehrzeit. Praxis in Privatbetrieben. Erfahrung im Verwaltungsdienst. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	5200 bis 8800	20. Juli 1939 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Personaldienst des eidg. Militär- departements	Kanzlist, evtl. Kanzleihilfe I. Kl.	Offizier oder Unteroffizier. Gute allgemeine Bildung. Kaufmännische oder Ver- waltungslehrzeit. Wenn möglich Erfahrung im Ver- waltungsdienst. Guter Maschinenschreiber und Stenograph. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	3800 bis 7400 bzw. 3500 bis 6500	20. Juli 1939 (2..)
Handschriftliche Bewerbung.				
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-St. Johann- Rheinhafen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	15. Juli 1939 (2..)
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Basel-Rheinhafen- Kleinhüningen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten 13. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	15. Juli 1939 (2..)
Abteilung für Landwirtschaft	I. Sektionschef	Spezielle Ausbildung im Pflanzen- und Ackerbau mit mehnjähriger praktischer Betätigung im landwirt- schaftlichen Bildungs- und Versuchswesen, Bewerber französischer Mutter- sprache, der auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, bevorzugt	10 400 bis 14 000	15. Juli 1939 (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1939
Date	
Data	
Seite	129-132
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 028

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.